

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Integrationsrat	öffentlich	16.02.2022
----	------------------	-----------------	------------	------------

10+1 Bäume für die Opfer rechter Gewalt

Beschlussvorschlag:

1. Der Integrationsrat schließt sich dem Aufruf des Landesintegrationsrates NRW „10 + 1 Bäume für die Opfer rechter Gewalt – ein Mahnmal für Freiheit und Rechtsstaatlichkeit“ an und befürwortet eine Umsetzung der Initiative auch in Eschweiler.

2. Die Verwaltung wird gebeten, die Rahmenbedingungen für eine Umsetzung (Standort, Kosten etc.) auszuarbeiten und dem Rat über den Integrationsrat einen entsprechenden Beschlussentwurf zur Beteiligung an der Initiative zu unterbreiten.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 03.02.2022 <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> gez. Leonhardt gez. Kaever </div>					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Mit der Kampagne 10+1 Bäume für die Opfer rechter Gewalt ruft der Landesintegrationsrat NRW die Integrationsräte dazu auf, sich in ihren Kommunen für ein vielfältiges, friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben einzusetzen. Dabei sollen Kommunen einen Erinnerungsort errichten, der aus elf neu angepflanzten Bäumen besteht. Die Zahl elf ergibt sich aus zehn Bäumen für die zehn Opfer des NSU, der elfte Baum wird allen genannten und ungenannten Opfern rassistischer Gewalt gewidmet. Eine Gedenktafel soll über die Bedeutung des Mahnmals aufklären. Die elf gepflanzten Bäume verdeutlichen die Dimension dieser Verbrechen visuell. Gleichzeitig soll der Erinnerungsort ein starkes Signal des Widerstands der Kommune gegen den rechtsextremistischen Terror senden. Es gilt deutlich Position zu beziehen gegen die Gefahr des rechten Terrors, dessen Akteure immer skrupelloser agieren. Alle Kommunen sind dazu aufgerufen, der menschenverachtenden Gefahr durch Pflanzung der 10+1 Bäume zu begegnen.

Die Pflege der Bäume könnte durch Patenschaften gesichert werden. Beispielsweise können Schulen, die dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ angehören, die Verantwortung für die Betreuung der Bäume übernehmen. Auch Bürgerinitiativen, kommunale Ämter oder Privatpersonen kommen als Paten in Frage. Die Kosten für die Beschaffung und Pflanzung der Bäume können noch nicht angegeben werden. Dies ist erst nach einer entsprechenden Kostenschätzung möglich. Ebenfalls müssen geeignete Standorte ermittelt werden. Die mögliche Pflanzung der Bäume muss abgestimmt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß Nr. 2 des Beschlusssentwurfs werden bei der Ausarbeitung der Rahmenbedingungen für eine Beteiligung an der Initiative auch die finanziellen Erfordernisse geklärt. Erforderliche Haushaltsmittel wären im Haushalt 2022 bei Produkt 053130101 – Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bereitzustellen.

Personelle Auswirkungen:

Keine personellen Auswirkungen.

Anlagen:

Flyer_Online_neu